

ARTEVOS GMBH - APFELVIELFALT ZUM PROBIEREN: SCHORFRESISTENTE UND INNOVATIVE SORTEN IM FOKUS DER FRUCHTWELT

Auf der Messe *Fruchtwelt* kamen Erwerbsobstbauern, Quereinsteiger, Fachberater, Baumschulen sowie Direktvermarkter zusammen – vereint durch ein gemeinsames Ziel: Sie suchen nach Sorten und Produkten, die ihren Kunden echten Mehrwert bieten und gleichzeitig eine zukunftssichere Betriebsentwicklung ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen dabei eine höhere Wertschöpfung, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der eigenen Früchte – vom Frischmarkt bis zur Safterstellung – sowie eine deutliche Reduktion der Pflanzenschutzkosten. Parallel gewinnen Nachhaltigkeit, Klimarobustheit und eine klare Profilierung im Markt zunehmend an Bedeutung.

Am Stand der Artevos GmbH konnten Besucher eine breite Auswahl robuster, schorfresistenter Apfelsorten sowohl als Tafelapfel als auch in Form von Saft verkosten. Die Präsentation bot einen praxisnahen und differenzierten Einblick in das Potenzial moderner resistenter Sorten für den professionellen Anbau.

UNSERE VERARBEITUNGSPROFIS

WISPER (ACW 15097) MÄRZ 2026

Wisper bildet kräftige Bäume und liefert zuverlässig gute Erträge. Die gestaffelt reifenden Früchte ergeben einen ausgewogenen, von den Besuchern besonders geschätzten Saft. Die Sorte verfügt über PI1-Mehltauresistenz, Rvi6-Schorfresistenz und zeigt zudem Robustheit gegenüber Feuerbrand – ein Vorteil für nachhaltige, robuste Anbausysteme.

WITTA (ACW 11303)

Witta wird relativ spät geerntet und liefert einen süßen, säurearmen Saft, der sich ideal als Mischpartner in Cuvées eignet. Der mittelstarke Baum ist dank Rvi6-Schorfresistenz sowie guter Toleranz gegenüber Mehltau und Feuerbrand robust im Anbau. Auch als Tafelapfel überzeugt Witta durch Geschmack und gute Eignung zur Dörrobsterstellung.

WALLY (ACW 16426)

Wally ist eine Sorte speziell für die Verarbeitung. Die weichen Früchte sollten unmittelbar nach der Ernte verarbeitet werden und liefern einen säurebetonten Saft. Die Sorte kombiniert mehrere Resistenzen, darunter Rvi2-Schorfresistenz, PI2-Mehltauresistenz sowie eine quantitative Feuerbrand-Resistenz.

LYRA

Lyra überzeugt durch ihre polygene Schorfresistenz, hohe Ertragsleistung und ausgeprägte Robustheit. Die Sorte neigt zur Selbstausdünnung und liefert sehr große, aromatische und ausgesprochen saftige Früchte. Dank ihres stabilen Wuchses und der unkomplizierten Kulturführung ist Lyra eine attraktive Option für Betriebe, die auf widerstandsfähige Sorten mit zuverlässigen Erträgen setzen.

ROTFLEISCHIGE ZUCHTNUMMER HL 827

Die rotfleischige HL 827 befindet sich noch in der Testphase, zeigt jedoch bereits bemerkenswerte Eigenschaften: ein sehr hoher Vitamin-C-Gehalt sowie eine intensive rote Fruchtfleischfärbung, die durch Polyphenole stabilisiert wird und auch in verarbeiteten Produkten erhalten bleibt. Durch ihren höheren Säuregehalt – im Vergleich zu Gala – eignet sie sich besonders für hochwertigen roten Premium-Apfelsaft. Die Sorte ist produktiv und weist einen mittelstarken Wuchs auf.

SIRIUS

Sirius gilt als moderne Alternative zu Golden Reinders. Die Sorte kombiniert eine Rvi6-Schorfresistenz mit guter Robustheit gegenüber Mehltau und Krebs. Die glattschaligen Früchte besitzen ein aromatisches, vielseitig einsetzbares Fruchtfleisch und eignen sich sowohl für den Frischmarkt als auch für die Safterstellung, bei der sie einen besonders fruchtigen Saft liefern. Als triploide Sorte benötigt Sirius geeignete Befruchter wie Topaz, Merkur oder Evereste.



DIE FAVORITEN BEI DER APFELVERKOSTUNG

UEB 06481 ORANGE CRISP®

Orange Crisp® begeisterte die Besucher durch ihr besonders knackiges Fruchtfleisch und ein ausgewogenes Aroma, das sich nach einer Lagerperiode optimal entfaltet. Die attraktiv orange gefärbten Früchte sprechen ein breites Kundenspektrum an und bieten dank guter Lagerfähigkeit interessante Perspektiven für moderne Apfelanlagen. Eine regelmäßige Ausdünnung ist notwendig, um die Fruchtgröße jährlich sicherzustellen.

UEB 47021 ELLIPSO®

Ellipso® fällt durch ihre markante, länglich-elliptische Fruchtform sofort auf. Die Sorte ist schorfresistent und tolerant gegenüber Mehltau und Feuerbrand. Direkt nach der Ernte überzeugt sie mit einem frischen, harmonischen Aroma. Ellipso eignet sich besonders für Betriebe, die ihren Kunden optisch wie geschmacklich außergewöhnliche und robuste Sorten anbieten möchten.

CAMELOT

Camelot verbindet intensiv zweifarbig gefärbte Früchte mit einem ausgewogenen süß-säuerlichen Geschmack. Die Sorte punktet mit stabiler Fruchtqualität, guter Lagerfähigkeit bis April und einer attraktiven Regalpräsentation. Dank polygenem Schorfwiderstand sowie Toleranz gegenüber Mehltau und Feuerbrand bietet Camelot interessante Optionen für den Frischmarkt.

RUSTICANA

Rusticana spricht mit ihrem rustikalen Erscheinungsbild und dem ausgeprägten Aroma besonders Liebhaber charaktvoller Sorten an. Die Besucher schätzten sowohl den Geschmack als auch die dunkle Deckfarbe. Die Sorte ist pflegeleicht, besitzt einen lockeren Kronenaufbau und neigt zur Selbstausdünnung.

IORI

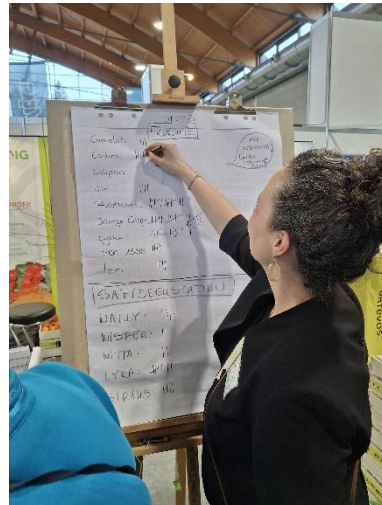
Iori kombiniert eine attraktive Optik mit einem ausgewogenen Aroma, das sie vom Kreuzungspartner Topaz geerbt hat. Die knackigen, saftigen Früchte mit schneeweißem Fleisch eignen sich hervorragend für den Frischverzehr. Die hellrote Färbung macht Iori zu einer wertvollen Ergänzung moderner Tafelapfelsortimente.

LADINA

Ladina zählt zu den wenigen feuerbrandresistenten Sorten und ist daher besonders in Regionen mit hohem Scharka-Druck von Bedeutung. Die Sorte überzeugt durch ihre attraktive Rotfärbung und ein intensives, an Litschi erinnerndes Aroma. Bei zu langer Lagerung bis März/April können Festigkeit und Aroma abnehmen. Bei Schalenbräune die Ca-Versorgung optimieren. Eine Vermehrung über Zwischenstamm wird empfohlen.

FAZIT DER VERKOSTUNG

Die Verkostung zeigte eindrucksvoll das breite Potenzial moderner, resistenter Apfelsorten. Neben einer deutlich verbesserten Krankheitsresistenz überzeugten viele Sorten durch hervorragende sensorische Eigenschaften und vielseitige Vermarktungsmöglichkeiten – vom Frischmarkt bis zur Safterstellung. Gerade für Direktvermarkter und kleinere Betriebe eröffnen diese Sorten neue Chancen, sich mit besonderen, nachhaltig produzierten Produkten klar im Markt zu positionieren. Die zahlreichen Gespräche am Stand machten deutlich, dass das Interesse an robusten, zukunftsfähigen Sorten weiter wächst. Veranstaltungen wie die *Fruchtwelt* bieten hierfür eine wichtige Plattform, um neue genetische Lösungen kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Impulse für die Sortenwahl der Zukunft zu gewinnen.



SIE HABEN LUST AUF MEHR?

Mehr Infos und neue Sorten finden Sie unter: www.artevos.de

FOLGEN SIE UNS! Wir sind auch auf Sozialen Netzwerken fruchtig unterwegs:

<https://facebook.com/ArtevosGmbH/> | www.instagram.com/artevos_flavourfirst/ | www.pinterest.de/ArtevosGmbH/